

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung äußern sich nicht nur in gewalttätigen Übergriffen auf Anders-Aussehende bzw. Anders-Denkende, sondern zeigen sich auch im Alltag. Im alltäglichen Sprachgebrauch, in politischen und medialen Diskursen werden Bilder vom Eigenen und Fremden hergestellt und dadurch Einzelne oder Personengruppen ausgegrenzt.

Die Rolle medialer Berichterstattung bei Integrations- und Ausgrenzungsprozessen sowie die Möglichkeiten von Medien, zu einer besseren Integration der Gesellschaft beizutragen, stehen im Mittelpunkt der Konferenz: „Wir“ und „die Anderen“. Die Rolle der Printmedien bei Ausgrenzung und Integration, zu der wir Sie herzlich einladen.

Im Rahmen dieser Konferenz wird eine Analyse von Boulevardzeitungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vorgestellt, in der mediale Integrations- und Ausgrenzungsprozesse während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 untersucht werden. Daneben wollen wir diskutieren, mit welchen Mitteln und mit welchem Erfolg Printmedien Gruppen konstruieren, miteinbeziehen bzw. ausgrenzen. Dabei geht es auch, aber nicht nur um Menschen mit Migrationshintergrund.

Eine Gesellschaft muss sich generell darüber verständigen, in welche Gemeinschaft „die Anderen“ auf welche Weise integriert werden sollen. Welchen Beitrag können speziell (Print-)Medien zur Integration unserer Gesellschaft beitragen? Sind wir auf dem Weg zu einem „entspannten Patriotismus“ oder ist auch dies nur eine mediale Konstruktion während der WM gewesen? Und was kann getan werden, dass fremdenfeindliche Stereotype nicht reproduziert werden?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen zu diskutieren und nach Wegen zu einer besseren gesellschaftlichen Integration und zu einem Abbau von Fremdenfeindlichkeit zu suchen.

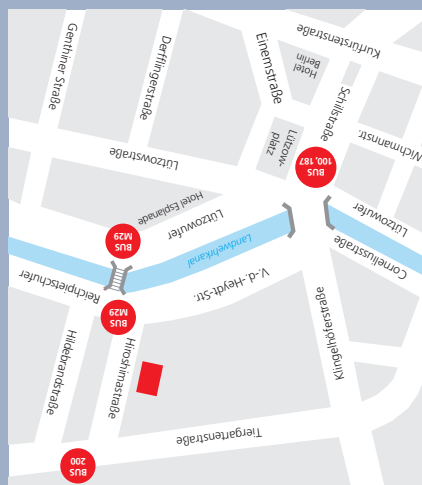
**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin

PROJEKT GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

Fahrverbindungen:
Buslinie 200 bis Haltestelle Hildebrandstraße (aus Richtung Zoologischer Garten:
Haltestelle Philharmonie), Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, weiter mit Bus 200 oder 100
Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200
Parkmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung

Ansprechpartner:
Franziska Richter
Dr. Dietmar Moltzahn
Forum Berlin
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin
Franziska.Richter@fes.de
Dietmar.Moltzahn@fes.de
Tel. 030 26 935 841, Fax 030 26 935 857
www.fes.de

Tagungsort:
Landesvertretung Bremen
Hiroshimastraße 24
10785 Berlin-Tiergarten



Gestaltung: Pellens.de, Fotos © Heike Wächter



„Wir“ und „die Anderen“.

Die Rolle der Printmedien bei Ausgrenzung und Integration

**5. Dezember 2006, 14.00 Uhr, Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung
in der Landesvertretung Bremen, Hiroshimastraße 24, Berlin**

PROGRAMM

14.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Dietmar Molthagen
Referent des Projektes „Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus“
Friedrich-Ebert-Stiftung

14.15 Uhr **Einführung**
Wolfgang Thierse
MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Berlin

14.30 Uhr **Panelgespräch**
„Wir“ und „Die Anderen“.
Diskurse von Ausgrenzung und Gemeinschaft in den Printmedien während der Fußball WM 2006

Rainer Riehle
Institut für internationale Sozialforschung (INFIS), Berlin
Vorstellung der Presseanalyse „Mediale Konstruktion von Ausgrenzung und Gemeinschaft in den Printmedien während der Fußball WM 2006“

anschließende Diskussion mit

Prof. Dr. Siegfried Jäger
Leiter des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung (DISS)

Badr Mohammed
Generalsekretär Europäisches Integrationszentrum, Berlin

Rainer Riehle
Institut für internationale Sozialforschung (INFIS), Berlin

Karin Seidel-Kalmutzki (angefragt)
MdB, sportpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Berlin

Moderation: **Ferdos Forudastan**, Westdeutscher Rundfunk Köln

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Panelgespräch**
Konstruktion eines Gemeinschaftsgefühls.
Möglichkeiten und Grenzen von Integration durch die Medien

Dr. Ilka Desgranges
Redaktionsleiterin Saarbrücker Zeitung, ehem. Sprecherin des Deutschen Presserats

Rita Kuczinsky
Autorin und freie Journalistin, Berlin

Petra Merkel
MdB, Stellv. Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien, Berlin

Prof. Dr. Andreas Zick
Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Bielefeld
Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der TU Dresden, Sozialpsychologie

Moderation: **Ferdos Forudastan**, Westdeutscher Rundfunk Köln

18.30 Uhr **Ausblick**
Franziska Richter
Referentin des Projektes „Gesellschaftliche Integration“, Friedrich-Ebert-Stiftung